

[Download ebook] Aber klar doch: Gedichte

Aber klar doch: Gedichte

Von Luise von Preuischeck
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2013-07-31 Erscheinungsdatum: 2013-07-31 File Name:
B00E9WC14S | File size: 23.Mb

Von Luise von Preuischeck : Aber klar doch: Gedichte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Aber klar doch: Gedichte:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Poesie aus Leben und Natur Von Doktor Aber klar doch... von Luise von Preuischeck ist hellwache, naturverbundene Poesie fr

und aus dem Leben der Autorin. Es sind in kraftvollen Reimen, Aphorismen und Gedichten verfasste Gedanken, Erinnerungen und Einsichten, die zum Schmunzeln und Nachdenken anregen. Umweltthemen und Natur sind stark vertreten, aber auch Philosophisches und vermeintlich Banales. Der Band beginnt mit einem Gedicht über Pfützen! Die Lyrik ist vielgestaltig und gelegentlich in hessischer Mundart, wie beispielsweise bei Frau Rauscher. Die Gedichte sind in variablen Versmaßen geschrieben, die sich stets gut lesen lassen. In allem ein lebendiges, liebevoll mit Strichzeichnungen illustriertes Buch besonders für Frauen und für ruhige Momente. Aber O-Ton: "Die Zeit hat es schon immer eilig". 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aber klar doch Von Karl Heinrich Schmidt "Aber klar doch" ist ein wundervolles Buchlein das zeigt, wie einfach, wie bescheiden der Mensch seinen Alltag erlebte. Das ist lange her. Damals trank man, im heißen Sommer z.B., frisches, kühles Quellwasser direkt vom Brunnen in der Henkelkanne geholt. Für Pfannengerichte, las man im Herbst Bucheckern und brachte sie zur Mühle. Oder gerade jetzt im Juni, pflückte man im Wald die gut gereiften Walderdbeeren. Ein köstlicher Genuss. Vorbei die Zeiten. "Aber klar doch" muß ich mit 5 Sternen bewerten. Es ist weiter zu empfehlen, besonders an die Generation, die den letzten Krieg nicht erlebt hat. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Aber klar doch" - ein Lesevergnügen besonderer Art. Von Customer Nehmen wir z.B. den Holzkohlenherd von einst. Er hatte ein "Schiff". Wer wei heutzutage noch etwas vom "Schiff im Herd?" Keiner - oder? Aus dem Schiff nahm man sich das warme Wasser zum Eier kochen, zum Splen der Tassen und Teller, oder man füllte in der kalten Jahreszeit abends die Wärmflasche, um sie in das Bett zu stellen, denn Heizkörper gab es auf dem Land bzw. in einfachen Häusern nicht. - Hübliche Geschichten von einst aus einer arbeitsintensiven Zeit werden in Gedichtform erzählt. Wer sich für die "gute alte Zeit" interessiert, muss das Buch unbedingt lesen!

Kurzbeschreibung Die Erde, ich möchte sagen konkurrenzlos im Kosmos, ist unser aller Zuhause. Sie ist kostbar. Gehen wir alle ehrlich und aufmerksam mit ihr um, ist sie auch pflegeleicht zu nennen. Nicht jeder Bach und Fluss lassen sich begründen, sie haben ihren angestammten Platz auf immer und ewig. 1934 geboren, bin ich seit mehr als 40 Jahren unaufhaltsam und mit großer Freude mit dem Formulieren von Reimen und Gedichten beschäftigt. Immer wieder ist die Natur für mich ein großes Thema. Aber auch der Alltag mit seinen Geschehnissen. Das Leben ist ein offenes, fesselndes Theater. Kurzbeschreibung Die Erde, ich möchte sagen konkurrenzlos im Kosmos, ist unser aller Zuhause. Sie ist kostbar. Gehen wir alle ehrlich und aufmerksam mit ihr um, ist sie auch pflegeleicht zu nennen. Nicht jeder Bach und Fluss lassen sich begründen, sie haben ihren angestammten Platz auf immer und ewig. 1934 geboren, bin ich seit mehr als 40 Jahren unaufhaltsam und mit großer Freude mit dem Formulieren von Reimen und Gedichten beschäftigt. Immer wieder ist die Natur für mich ein großes Thema. Aber auch der Alltag mit seinen Geschehnissen. Das Leben ist ein offenes, fesselndes Theater. über den Autor und weitere Mitwirkende 1934 geboren, bin ich seit mehr als 40 Jahren unaufhaltsam und mit großer Freude mit dem Formulieren von Reimen und Gedichten beschäftigt. Immer wieder ist die Natur für mich ein großes Thema. Aber auch der Alltag mit seinen Geschehnissen. Das Leben ist ein offenes, fesselndes Theater.